

Sierra Leone auf der ITB

Ich habe mich sehr über den Stand von Sierra Leone auf der ITB Berlin gefreut. Der Botschafter von Deutschland ist anwesend gewesen, und wir haben uns kurz unterhalten.

Der Botschafter stimmt zu, dass wir die Menschen in Sierra Leone ermuntern sollten, touristische Dienstleistungen anzubieten. «Wie? Wem gehören die Strände? Was können wir tun, damit Touristen nach Sierra Leone kommen?»

Viele kleine Schritte wären dazu notwendig, und ich denke, der deutsche Markt sollte stärker angesprochen werden. Andererseits, vielleicht passte auch die Idee, einfach einen Camper zu mieten und in kleineren Orten eine Roadshow durchzuführen.

Dafür bräuchte es Geld und Engagement, beides, Höchstwahrscheinlich ist es insbesondere eine Frage des Engagements. Ein Camper könnte man günstig organisieren. Wie es mit spontanen Verkaufsveranstaltungen und Genehmigungen aussieht, könnte ich abklären. Immerhin ist es innerhalb eines privaten Rahmen immer erlaubt, Aktionen zu veranstalten.

«Eine Studie dafür durchführen?» So etwas könnte ich sogar mit meinem Wahlkampf kombinieren, den ich am 1. April 2023 in der Schweiz starte.